



# *Arena4You*<sup>®</sup>

Sportstadien als  
Mikrokosmen der Arbeitswelt

Dr. Hilke Teubert (Universität Tübingen)  
Markus Kamann (gpdm Paderborn)



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# Arena4You



- ✘ Modell- und Pilotprojekt der gpdM Paderborn
- ✘ Laufzeit: September 2009 bis August 2012
- ✘ Ziel: Entwicklung von praxisnahen Modulen und Arbeitsmaterialien zur Berufsinformation und -orientierung in einem motivierenden Umfeld
- ✘ Gefördert durch das BMBF, Programmförderung „Moderne Dienstleistung“
- ✘ Wissenschaftliche Begleitung durch das IfS der Universität Tübingen, fachliche Begleitung durch das BIBB
- ✘ Transferstrategien/Partnerschaften für zukünftige Austragungsorte national (z.B. Hamburg, Stuttgart, Köln, Duisburg) und international (z.B. Brasilien, Südafrika, Polen, Ukraine)



# Gliederung



## 1. Konzept

2. Arbeitsmaterialien
3. Potenziale und Nutzen
4. Wissenschaftliche und fachliche Begleitung
5. Status Quo



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# Herausforderung Berufswahl



- ✘ Jugendliche können die Anforderung der Arbeitswelt und die Vielfalt der angebotenen Ausbildungsberufe kaum noch überblicken
- ✘ Eltern haben häufig nur begrenzten Einblick in andere Berufsfelder außerhalb des eigenen Tätigkeitsfeldes
- ✘ Informationen, die Lehrerinnen und Lehrern zur Berufswahl zur Verfügung stehen, sind meist so theoretisch und abstrakt, dass sie den Jugendlichen bei ihrer Entscheidung für die passende Ausbildung nicht sonderlich helfen

# Herausforderungen im Handwerk



Marktpresenz und Wettbewerbsfähigkeit von KMU ergeben sich insbesondere durch:

- ✘ hohe Qualifikationen der Fachkräfte
- ✘ Sicherstellung des Fachkräftenachwuchses u.a. durch Steigerung der Ausbildungsfähigkeit von Auszubildenden (Eingangsqualifikationen; Übergang Schule – Beruf)
- ✘ Erweiterung der Kompetenzprofile der Fachkräfte (z.B. bedingt die erhöhte Komplexität von Dienstleistungsaufgaben im Gebäudemanagementbereich verstärkt Gewerke übergreifende Kompetenzen und Systemverständnis)

# Berufs- und Arbeitswelt Stadion



## Sportstätten sind regionale Wirtschaftsmotoren und Mikrokosmen der modernen Berufs- und Arbeitswelt

✘ 170.000 Sportanlagen in  
Deutschland mit  
rund 434.000  
Mitarbeitern

✘ Unterstützung durch rund  
200.000  
Handwerksbetriebe



# Arena4You – Die Idee



**Nutzung von Sportstätten als Imageträger für berufliche Bildungsprozesse**

**Entwicklung und Erprobung eines Informations- und Wissensmanagementangebots mit folgenden Zielstellungen:**

- × Entwicklung eines modularen Angebots zur Berufsorientierung
- × Entwicklung von Arbeitsmaterialien
- × Entlastung der Lehrer durch Verknüpfung von Zentralprüfungsaufgaben und Berufsorientierung
- × Integration erprobter und bewährter Instrumente der Berufsorientierung
- × Förderung eines regionalen Netzwerks



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



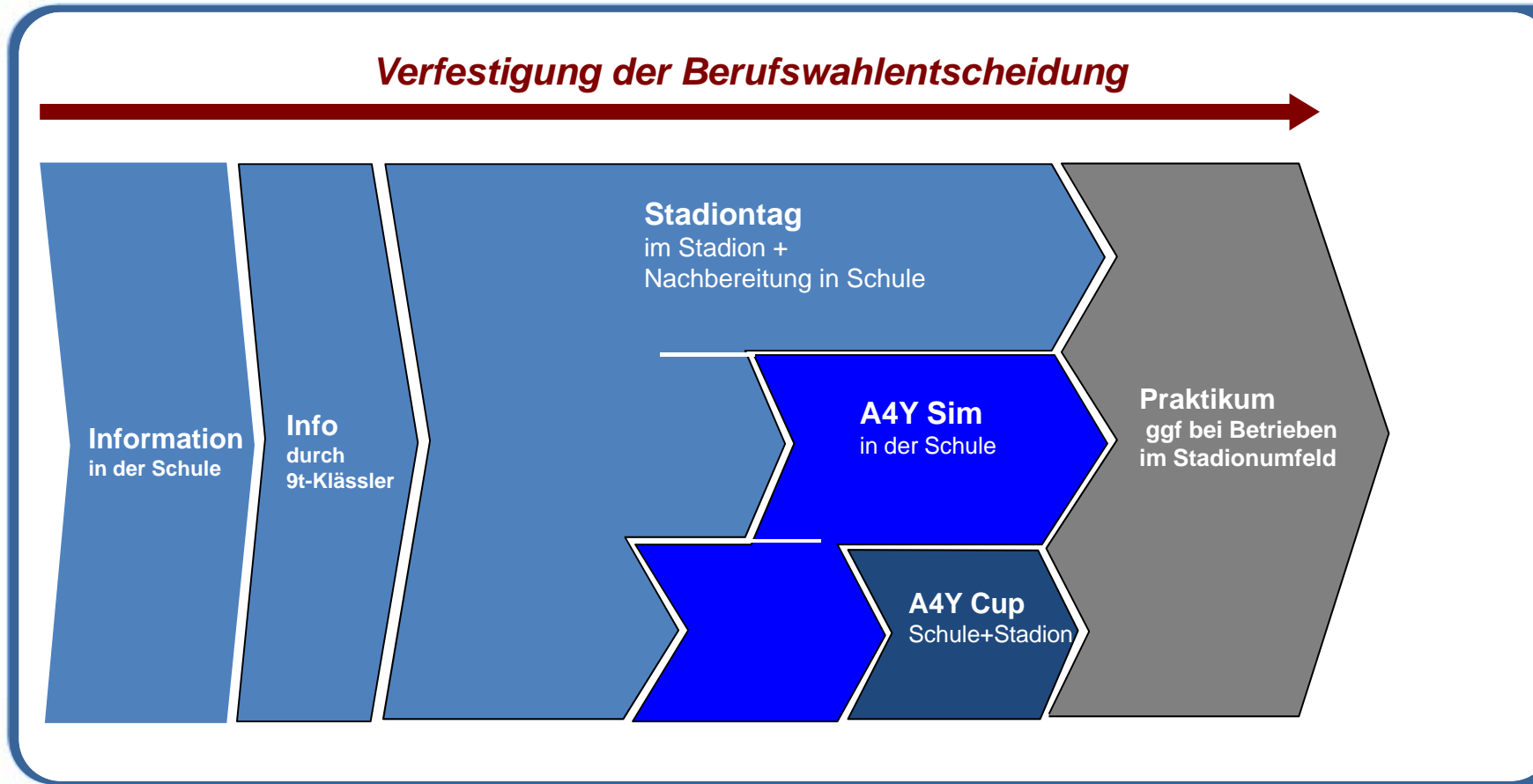
Gefördert von



# Produktbaukasten



# Produktbaukasten



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# Produkte: Stadiontag



## Zielsetzung:

Schülerinnen und Schüler erleben das Stadion aus neuer Perspektive und entdecken es als Arbeitswelt.

Sie lernen neue Berufe kennen und erleben den Wunschberuf in der Praxis.

## Zielgruppe:

Ca. 90 SchülerInnen der 9. Klasse aus Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien

## Zeitrahmen:

8 Stunden (8:30h bis 16:30h)

## Berufe-Spektrum:

ca. 25 Berufe

## Ablauf:

*Stadionführung:* Gemeinsam mit einem „Stadionexperten“ absolvieren die SchülerInnen eine 60 minütige Tour durch das gesamte Stadion und die berufsrelevanten Stationen.

*Workshop:* Die SchülerInnen erarbeiten mittels des Konzepts der Lern- und Arbeitsaufgaben zentrale Tätigkeiten der Berufe im Stadionumfeld.

*Ergebnispräsentation:* im Stadion oder in der Schule vor SchülerInnen der Jahrgangsstufe 8.



# Produkte: Stadiontag 2/2



**SchülerInnen direkt involviert:**  
Ca. 90 SchülerInnen der 9. Klasse

**SchülerInnen indirekt involviert:**  
Ca. 180 SchülerInnen der 8. und 9. Klasse



**Kosten:**

Für Schule: Bustransfer

Für Organisator: Stadionführung, Räumlichkeiten, Catering, Arbeitsmaterialien, Weblog, 1 Monat Vorbereitung, ½ Monat Nachbereitung



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# Produkte: „Arena 4 You“-SIM



## Zielsetzung:

SchülerInnen simulieren die Berufswelt unter realistischen Bedingungen. Sie gewinnen einen realistischen und praxisbezogenen Einblick in Berufsbilder und Zusammenhänge, müssen eigene Entscheidungen treffen und erfahren die Konsequenzen ihres Handelns.



## Zielgruppe:

25 bis 90 SchülerInnen der 9. Klasse aus Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien

## Zeitraumen:

3 x 6h; 5 x 6h

## Berufe-Spektrum:

ca. 25 Berufe

## Ablauf:

Schülerinnen und Schüler übernehmen in dieser Simulation die Organisation eines groß angelegten Events, das in einer Arena stattfindet. In Gruppen aufgeteilt spielen sie die durch das Szenario vorgegebenen Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse einzelner Berufsfelder nach und planen alle notwendigen Details (z.B. Programmablauf, Catering, Werbung, PR, Finanzen, Sicherheit etc.).



*Ergebnispräsentation:* in der Schule vor SchülerInnen der Jahrgangsstufe 8.



# Produkte: „Arena 4 You“-SIM 2/2



**SchülerInnen direkt involviert:**  
25 bis 90 SchülerInnen der 9. Klasse

**SchülerInnen indirekt involviert:**  
Bis ca. 180 SchülerInnen der 8. und 9. Klasse

**Kosten:**  
Für Schule: --  
Für Organisator: Arbeitsmaterialien, Weblogin, 2 Monat Vorbereitung, ½ Monat Nachbereitung



Bundesministerium für Bildung und Forschung

# Produkte: „Arena 4 You“-CUP



## Zielsetzung:

SchülerInnen simulieren die Berufswelt unter realistischen Bedingungen. Sie gewinnen einen realistischen und praxisbezogenen Einblick in Berufsbilder und Zusammenhänge, müssen eigene Entscheidungen treffen und erfahren die Konsequenzen ihres Handelns.



## Zielgruppe:

Ca. 900 SchülerInnen der 9. Klasse aus ca. 12 Schulen (Haupt-, Real-, Gesamtschulen, Gymnasien)

## Zeitrahmen:

3 x 6h; 5 x 6h

## Berufe-Spektrum:

ca. 15 Berufe

## Ablauf:

Die SchülerInnen gestalten eigenständig das Sportevent „A4Y“-Cup. In Gruppen aufgeteilt planen und organisieren sie alle notwendigen Details die zur Realisierung des Events notwendig sind (z.B. Ablaufplan erstellen, Finanzplan erstellen, Anzeigenakquise betreiben, Werbekonzept erstellen, Buffet/Verpflegung ausarbeiten und kalkulieren, Pressetexte verfassen).



*Ergebnispräsentation:* SchülerInnen der Jahrgangsstufe 8 nehmen als Zuschauer am Event teil.



# Produkte: „Arena 4 You“-CUP 2/2



## SchülerInnen direkt involviert:

Schüler/innen der Klasse 9 aus ca. 12 Schulen (ca. 900 Teilnehmer/innen)

## SchülerInnen indirekt involviert:

Ca. 1800 SchülerInnen der 8. und 9. Klasse

## Kosten:

Für Schule: Bustransfer  
Für Organisator: Arbeitsmaterialien, Weblogin, 5 Monate Vorbereitung, ½ Monat Nachbereitung



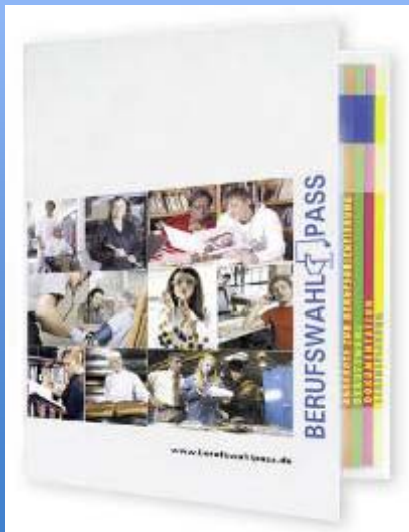
# Neues schaffen – Bewährtes nutzen

Integration erprobter Instrumente  
der Berufsorientierung



## Job-/Berufswahlpass

Stärken entdecken und entwickeln,  
berufliche Möglichkeiten erkennen und sich  
entscheiden, den eigenen Lebensweg  
entschlüsseln gehen



## ECDL

Europäischer Computerführerschein

Ein *weltweiter* Standard unter dem Dach der  
Europäischen Computergesellschaften



## Aubi-plus

Firmen veröffentlichen hier ihre  
Ausbildungsangebote, zudem werden den  
Jugendlichen nützliche Infos für den  
Berufstart angeboten.



# Job-/Berufswahlpass



## Ziele und Nutzen:

Der Profilpass dient der systematischen Ermittlung und Dokumentation eigener Fähigkeiten und Kompetenzen, unabhängig davon, wie und wo sie erworben wurden. Er regt dazu an, sich mit dem eigenen Handeln und den dabei genutzten Kompetenzen intensiv auseinander zu setzen, und unterstützt, sich die persönlichen Stärken bewusst zu machen.

## Aufbau des Profilpasses

**Abschnitt 1 „Mein Leben - ein Überblick“:** Identifikation wichtiger Lebensstationen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (z.B. Schule, Beruf, Familie oder Freizeit).

**Abschnitt 2 „Meine Tätigkeitsfelder - eine Dokumentation“:** Nähere Betrachtung der sichtbar gewordenen Lebensstationen.

**Abschnitt 3 „Meine Kompetenzen - eine Bilanz“:** Zusammenfassung der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen.

**Abschnitt 4 „Meine Ziele und die nächsten Schritte“:** Ausgehend von den sichtbar gewordenen persönlichen Stärken können eigene Wünsche und Ziele möglichst konkret formuliert werden.

Der **Abschnitt 5** bietet Platz für Zeugnisse, Teilnahmebescheinigungen und sonstige Nachweise über eigene Fähigkeiten und Kompetenzen unterschiedlichster Art.



**h4**

Berufswahlpass oder Profilpass???  
Rückmeldung von Härtel abwarten  
hteubert; 25.02.2010

# ECDL – Europäischer Computerführerschein



Der ECDL ist ein in 148 Ländern anerkanntes Zertifikat zum Nachweis von grundlegenden IT-Kenntnissen. Allein in Deutschland nehmen über 1.300 ECDL-Prüfungszentren die ECDL-Tests ab. Der **ECDL Core** prüft sieben einander ergänzende Module

Modul 1: Grundlagen der Informationstechnik

Modul 2: Computerbenutzung und Dateimanagement (Betriebssystem)

Modul 3: Textverarbeitung

Modul 4: Tabellenkalkulation

Modul 5: Datenbank

Modul 6: Präsentation

Modul 7: Information und Kommunikation (Internet, WWW, E-Mail)

Nutzen für...

...**Schülerinnen und Schüler**: Verbesserung der Chancen beim Berufseinstieg

...**Schulen**: Profilschärfung, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit mit Unternehmen, Qualifizierung der Lehrkräfte



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# AUBI-plus



Im Ausbildungsportal AUBI-plus veröffentlichen Firmen ihre Ausbildungsplätze und rekrutieren über den Ausbildungsagenten Nachwuchsfachkräfte. Außerdem es eine Prüfungsvorbereitung, gibt Tipps zur Bewerbung und stellt viele verschiedene Berufsbilder vor.

- Ausbildungs- und Praktikumsbörse
- Ausbildungsgesuch veröffentlichen,
- Berufe finden mit einem Scout,
- Berufsbilder,
- Last-Minute-Börse,
- Bewerbungstipps



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# Neues schaffen – Bewährtes nutzen

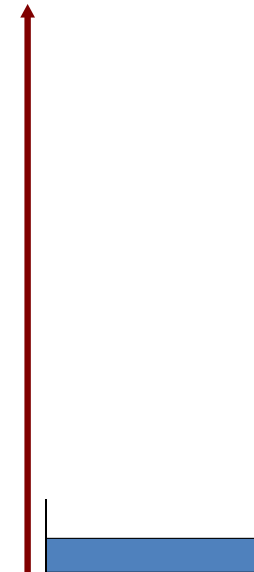


## Module Partner-für-Schule NRW

1. Berufsorientierungsbüro
2. Berufsorientierungscamp
3. Kompetenzfeststellung
4. BO an Förderschulen
5. Förderkurse
6. Schülerfirmen
7. Auslandspraktikum
8. Duales Orientierungsprakt.
9. Theaterpäd. Berufswahltrai.
10. Sozialpraktikum

## Ansatz AR

*Im Rahmen des Projekte konzentrieren wir uns auf den Zeitpunkt der im Landes NRW Projekt über die Bausteine 2 + 3 abgedeckt wird. Wir ergänzen diese Phase durch unsere Methode.*



# Arena4You im aufeinander aufbauenden BO Konzept von Schulen



Klasse 7	Einstieg =>	Klasse 8	Orientierung =>	Klasse 9	Entscheidung =>	Klasse 10	Übergang =>
<b>Elternabend:</b> Berufsorientierung – Lebensplanung		<b>Elternabend:</b> Berufsorientierung – Lebensplanung		<b>Elternabend:</b> Berufsorientierung – Lebensplanung		<b>Elternabend:</b> Berufsorientierung – Lebensplanung	
Einführung: Berufswahlpass Europ. Computerführerschein (ECDL)		Fortführung: Berufswahlpass Einführung in planet-berufe.de		Fortführung: Berufswahlpass		Fortführung: Berufswahlpass	
		Bewerbung – Lebenslauf					
		Berufeparcours		Probierwerkstatt			
				Kompetenzcheck			
				Beratung Übergangskoach		Beratung Übergangskoach	
Schülerleben – Arbeitsleben		1. Schüler Betriebspraktikum		2. Schüler Betriebspraktikum		Zusätzliche Praktika Probearbeiten	
Informationsveranstaltung: Jg 8 informiert Jg 7 über Betriebspraktikum		Informationsveranstaltung: Jg 8 informiert Jg 7 über Betriebspraktikum					
						Informationsveranstaltung: Jg 9 informiert Jg 8 über Arena4You	
		Informationsveranstaltung: Jg 9 informiert Jg 8 über Arena4You		Informationsveranstaltung: Jg 9 informiert Jg 8 über Arena4You		Einstellungstests	
						Nachbetreuung Auszubildende	
Blau = Unterricht		Gelb = Praxiserfahrung im Betrieb		Grün = Elternbeteiligung		Orange = Beratung/Training	



# Gliederung



1. Konzept

## 2. Arbeitsmaterialien

3. Potenziale und Nutzen

4. Wissenschaftliche und fachliche Begleitung

5. Status Quo



# Arbeitsmaterialien



Für die Planung, Durchführung und Bewertung der Arena4You Module wird den Lehrerinnen und Lehrern didaktisches Material zur Verfügung gestellt. Dieses orientiert sich an...

- ✗ den schulischen Lehrplänen, wobei Vorbereitungsbausteine der zentralen Prüfungen integriert werden.
- ✗ den zentralen Rahmenlehrplänen der Ausbildungsberufe.
- ✗ den Handlungsfeldern, Inhalten und Maßnahmen für die Berufsorientierung.

# Lern- und Arbeitsaufgaben



- ✘ Lern- und Arbeitsaufgaben sind eine Lernform in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die sich an den konkreten Arbeitsprozessen in Unternehmen orientieren
- ✘ Gelernt wird entweder an realen Tätigkeiten und Prozessen oder an solchen Aufgabenstellungen, die dem realen Prozess entnommen sind. Die Lernenden müssen beispielsweise:
  - eine bestimmte Handlung ausführen
  - eine praktisch relevante Frage beantworten oder ein Problem lösen
  - einen Auftrag erfüllen
  - eine Entscheidung fällen

# Lern- und Arbeitsaufgaben Planspiele + Realprojekte



	„Ein Stadion soll für ein TV Event von Stefan Krähe vorbereitet werden“		„Die Arena soll für ein Public Viewing vorbereitet werden“		„Die Arena soll für die Fußball-WM der Damen vorbereitet werden“ → ...	
<b>Fachkraft für Systemgastronomie</b>	Vorbereitung Catering	Aufbau Buffet	Getränke-Stände für Außenbereich	Kassen vorbereiten	Planung während Stoßzeiten	Hygienevorschriften
<b>Fachkraft für Schutz und Sicherheit</b>	Vorbereitung Film- / Videokontrolle	aufdringliche Fans abwehren	Verkehrsabspernung	Abstimmung Zeitpläne mit Polizei	Teilnehmerparkplatz absperren	Personaleinsatz planen
<b>Veranstaltungs-Kaufmann/-frau</b>	Mediaplanung	Plakatierung vorbereiten	Ausschilderung Parkflächen	Einnahme/Ausgaberechnung	Ablaufplan erstellen	Zeitplan: Schulklasse noch nicht da
<b>Gebäudereiniger/in</b>	Fenster in Logen putzen	Arbeitspläne erstellen	Verkehrssystem reinigen	Außengelände reinigen	Arbeitsmittel und Geräte zusammensetzen	Fassade am Haupteingang reinigen
<b>Bürokaufmann/-frau</b>	Vorbereitung Kasse	Reisebudgets	Beantragung Außenübertragung	Zuordnung der Außenplätze für externe Gastro	Angebot f. Trikots einholen	Rechnung Caterer kontrollieren und zahlen
<b>Energieanlagen-Installateur/in</b>	Elektroplanung	Abgleich der Thermostate	Elektro für Aussenbildschirme	E-Verteiler planen und testen	Spielstandsanzeige defekt	Installationspläne lesen
<b>Journalist/in</b>	Fragen für Pressekonferenz planen	Interviewpartner auswählen	Meinungsumfrage durchführen	Konzept für Radiobereich erstellen	Zeitungsartikel verfassen	Informationen recherchieren
↓ ...						

# Vorbereitung auf zentrale Prüfungen



## Deutsch

Ihr erhaltet die Möglichkeit, im Lokalradio einen Beitrag über den „Arena4You-Cup“ zu produzieren. Im Rahmen des Beitrags sollen Interviews mit einzelnen Handwerksbetrieben, mit einem Spitzensportler und euren Mitschülern geführt werden.

Wähle zwei Handwerksbetriebe, die in dem Beitrag zur Sprache kommen sollen, aus und begründe, warum du dich für diese Berufe entschieden hast.

Welche Interviewfragen sollen den einzelnen Akteuren gestellt werden?

Formuliere einen Brief an die Interviewpartner um sie für die Teilnahme an dem Gespräch zu gewinnen.

## Mathematik

Für das Catering muss man mit 5 EUR pp rechnen. Bei ca. 200 Gästen braucht man 20 % weniger als für die Einzelperson.

Das Buffet braucht 9 qm Servierfläche. Ihr habt 12 Tische mit 60 cm \* 120 cm Länge. Reicht die Fläche und wie ordnet ihr die Tische an, das möglichste viele Leute gleichzeitig bedient werden können bzw sich selbst bedienen können.

# Erarbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben



# Gliederung



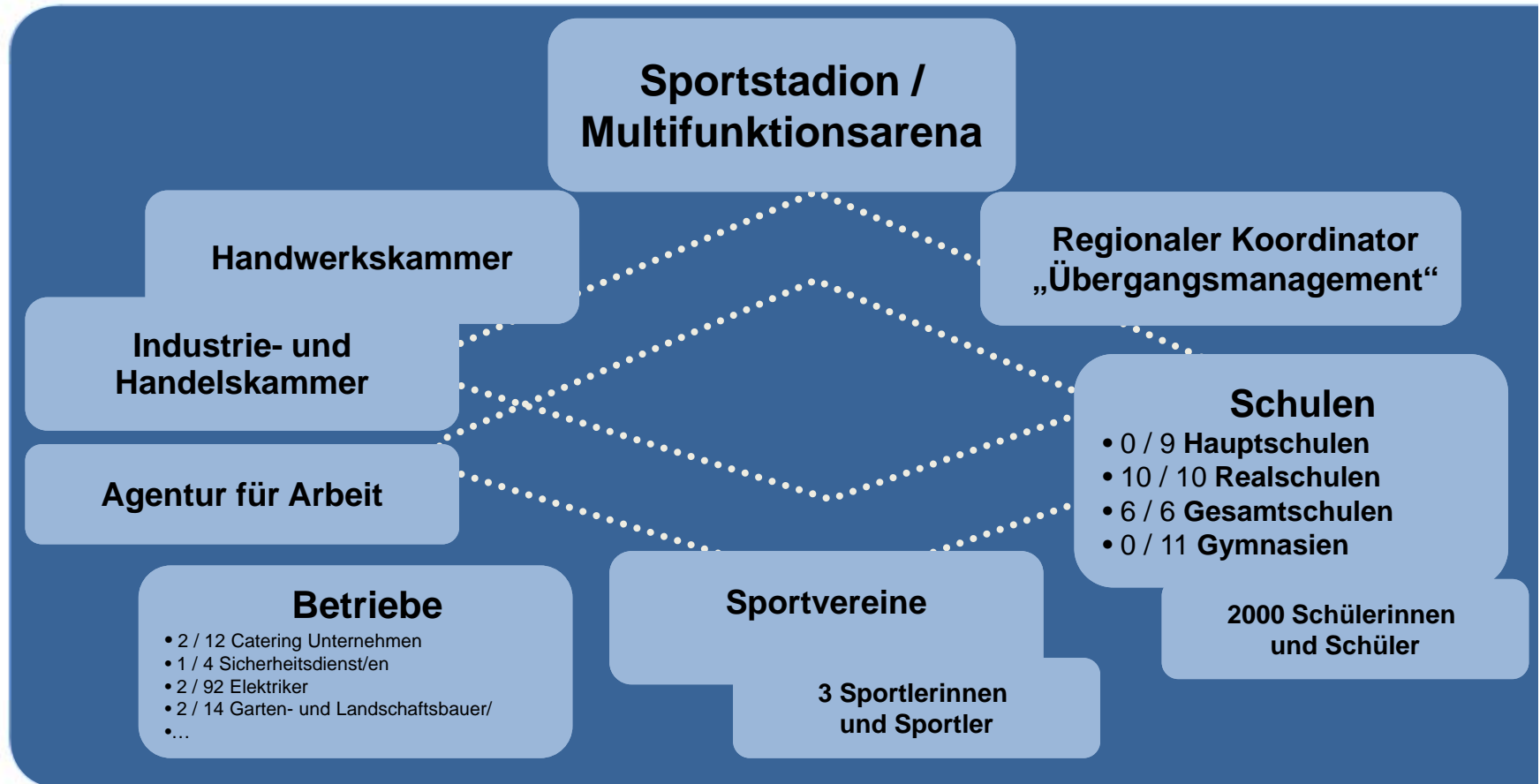
1. Konzept
2. Arbeitsmaterialien

## 3. Potenziale und Nutzen

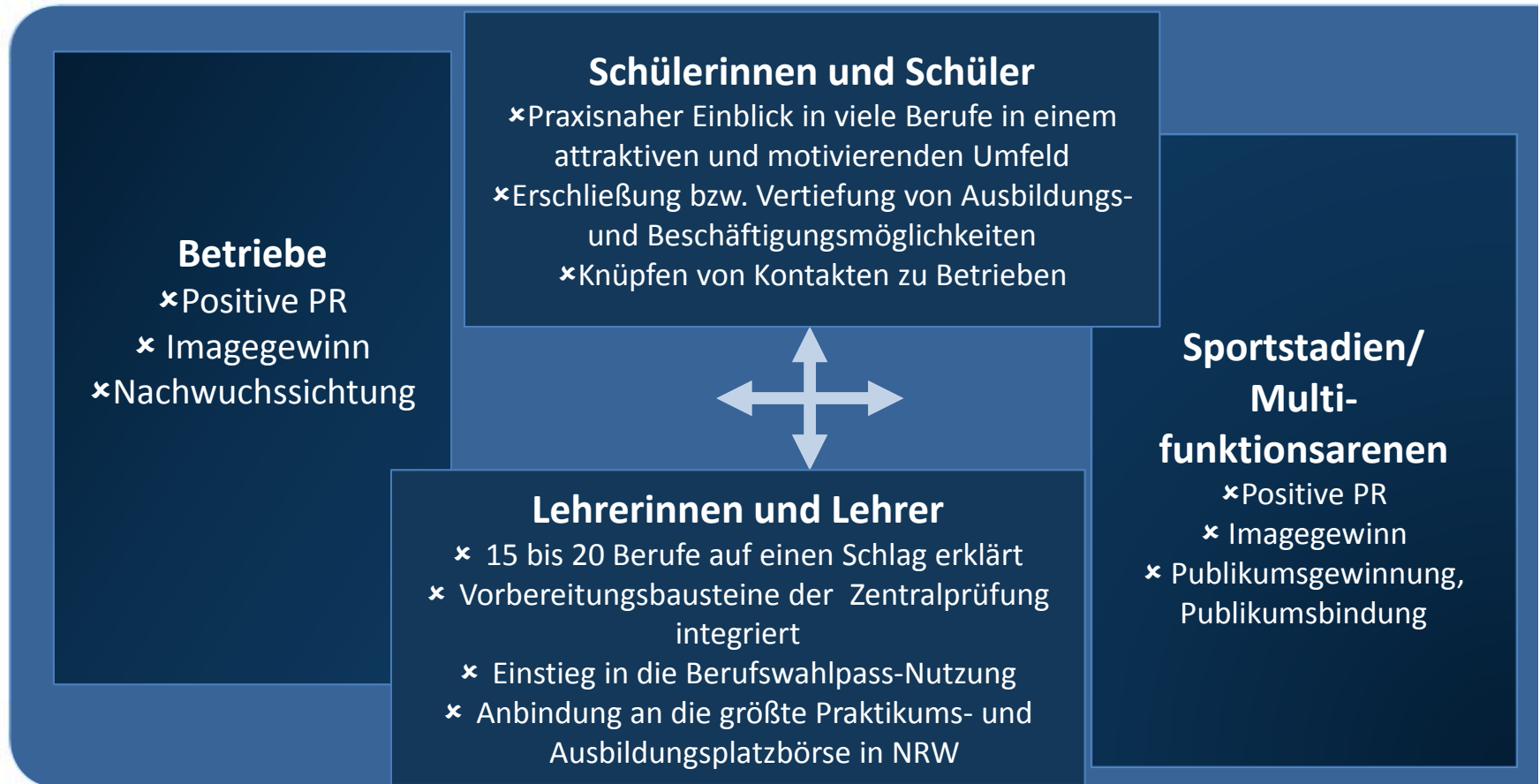
4. Wissenschaftliche und fachliche Begleitung
5. Status Quo



# Typisches regionales Setting



# Potenziale und Nutzen



# Gliederung



1. Konzept
2. Arbeitsmaterialien
3. Potenziale und Nutzen

## 4. Wissenschaftliche und fachliche Begleitung

5. Status Quo



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# Wissenschaftliche Begleitung



- ✗ Unterstützung bei der konzeptionellen Ausgestaltung des Programmdesigns
- ✗ Impulse für die Aktualisierung bzw. Anpassung des Projektdesigns je nach Bedarf und Projektfortschritt
- ✗ Strukturierung der Lern – und Arbeitsaufgaben der für das Projekt ausgewählten Berufsbilder, Mitwirkung bei der Entwicklungen von Arbeitsmaterialien für Schüler und Schülerinnen und Bildungspersonal
- ✗ Unterstützung bei der Auswahl einzusetzender erprobter und evaluierter Instrumente der Berufswahlorientierung und Testverfahren
- ✗ Begleitung von Schulen in der modellhaften Umsetzung des ARENEN Projektes im Stadionumfeld
- ✗ Design und Auswertung von Befragung für ProjektteilnehmerInnen zur Skalierung von Projektergebnissen
- ✗ Wirkungsanalyse und Interpretation für berufsbildungspolitische Empfehlungen



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# Wissenschaftliche Begleitung



3 Analyseebenen		
ex-ante	on-going	ex-post
Unterstützung bei der konzeptionellen Ausgestaltung des Programmdesigns <b>zum Projektbeginn</b> , um frühzeitig mögliche negative Auswirkungen abschätzen zu können	Beratung und Kontrolle <b>während der Projektdurchführung</b> um die angestrebte Zielerreichung zu gewährleisten	Evaluation der Ergebnisse <b>nach Projektabschluss</b> um Wirkungen und Effekte zu analysieren und Empfehlungen für die Projektverwertung sowie den Ergebnistransfer im begründeten Zusammenhang bereitzustellen
Methodentriangulation		
<i>Qualitativ</i> Fragebogenerhebung	<i>Qualitativ</i> Expertengespräche	<i>Qualitativ</i> Dokumentenanalyse

Wie hoch ist die Zahl er teilnehmenden Schüler/innen?

Wo verbleiben die Teilnehmer nach Ende der Schulzeit?

Wie hoch ist die Zahl und Länge der Betriebspraktika die sich aus dem Projekt A4Y ergeben?

Wie effektiv sind die einzelnen Module?

Wie hoch ist der Lernzuwachs bei den Schülern?

Stehen die eingesetzten Ressourcen in einer angemessenen Relation zum Grad der Zielerreichung?

...



# Gliederung



1. Konzept
2. Arbeitsmaterialien
3. Potenziale und Nutzen
4. Wissenschaftliche und fachliche Begleitung

## 5. Status Quo



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# Kooperationen ab 2010



Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



# Partner für 2011



Stadt	Arena	Partner
Aachen	Tivoli	Handwerkskammer Aachen
Duisburg	Sportpark Duisburg	Kreishandwerkerschaft Duisburg bzb Wesel/Duisburg
Hamburg	HSH Nordbank Arena	kwb e.V., Hamburg
Köln	Lanxess Arena	cjd e.V.
Krefeld	Grotenburg-Stadion	bzb
Stuttgart	Mercedes-Benz Arena	Kolping Bildungswerk



# Transfer und Partner werden



## Übertragung des Projekts durch Partner in andere Multifunktionsstätten im In- und Ausland. Z.B. in

- ✗ Bahnhöfe, Flughäfen
- ✗ Messe/Kongresszentren,
- ✗ Theater/Opern

## Unterstützung

- ✗ Workshop (Kurzeinweisung)
- ✗ Lizenzpaket
- ✗ Begleitung/Support: Beratung/Hotline, Forum, Erfahrungsaustausch

### Partner werden?

**Arena 4 You**  
Berufsorientierung in Sportstätten

1. In welcher Region/Gebiet/Kreis soll Arena 4 You umgesetzt werden?  
\_\_\_\_\_
2. Welche Sportstätten/Multifunktionsräume können für die Umsetzung in Frage?  
\_\_\_\_\_
3. Wie viele Schulen gibt es in dieser Region/Gebiet/Kreis?  
 Anzahl Gymnasien     Hauptschulen     Realschulen     Gesamtschulen
4. Gibt es bereits regionale Initiativen/Programme zum Übergang permanent? Wenn Ja, welche?  
\_\_\_\_\_
5. Existieren bereits Kontakte zu ...  
 ... Regionalen Koordinatoren des Übergangsmanagement? Wenn Ja: Ansprechpartner ist: \_\_\_\_\_  
 ... Schulen? Wenn Ja: Ansprechpartner ist: \_\_\_\_\_  
 ... Spitzensportler? Wenn Ja: Ansprechpartner ist: \_\_\_\_\_  
 ... Betrieben? Wenn Ja: Ansprechpartner ist: \_\_\_\_\_
6. Ab welchem Schuljahr kommt eine Umsetzung AMY in Frage?  
 Im Schuljahr 2010/11     Im Schuljahr 2011/12
7. Welche Sponsorenpartner oder regionale Vereine können als "Partner" in Frage?  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_
8. Zur Funktion des Antragstellers:  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Projekt gefördert durch  

 Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert die Projektaktivitäten und Dienstleistungen im Rahmen des Projekts "Arena 4 You".  
 DFG, Postfach 10 15 53, 53115 Bonn  
 Tel.: 0228 799-5, Fax: 0228 799-77  
 info@dfg.de, www.dfg.de



# Kontakt



# g( )pdm

Gesellschaft für Projektierungs- und  
Dienstleistungsmanagement mbH

Ansprechpartner:  
Markus Kamann  
Breslauer Str. 31  
33098 Paderborn  
Tel. 05251 7760-0  
Fax 05251 7760-77  
info@gpdm.de  
www.gpdm.de

g( )pdm

Wissenschaftliche Begleitung



Fachliche Begleitung



Gefördert von



## Projektkonsortium



- ✗gpdM Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH, Paderborn
- ✗Universität Tübingen, Institut für Sportwissenschaft
- ✗Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB, Bonn
- ✗SC Paderborn (EnergieTeamArena)
- ✗DSC Arminia Bielefeld (Schükoarena)
- ✗Gerry Weber World Halle/Westf. (Gerry Weber Stadion)
- ✗...

**h5**

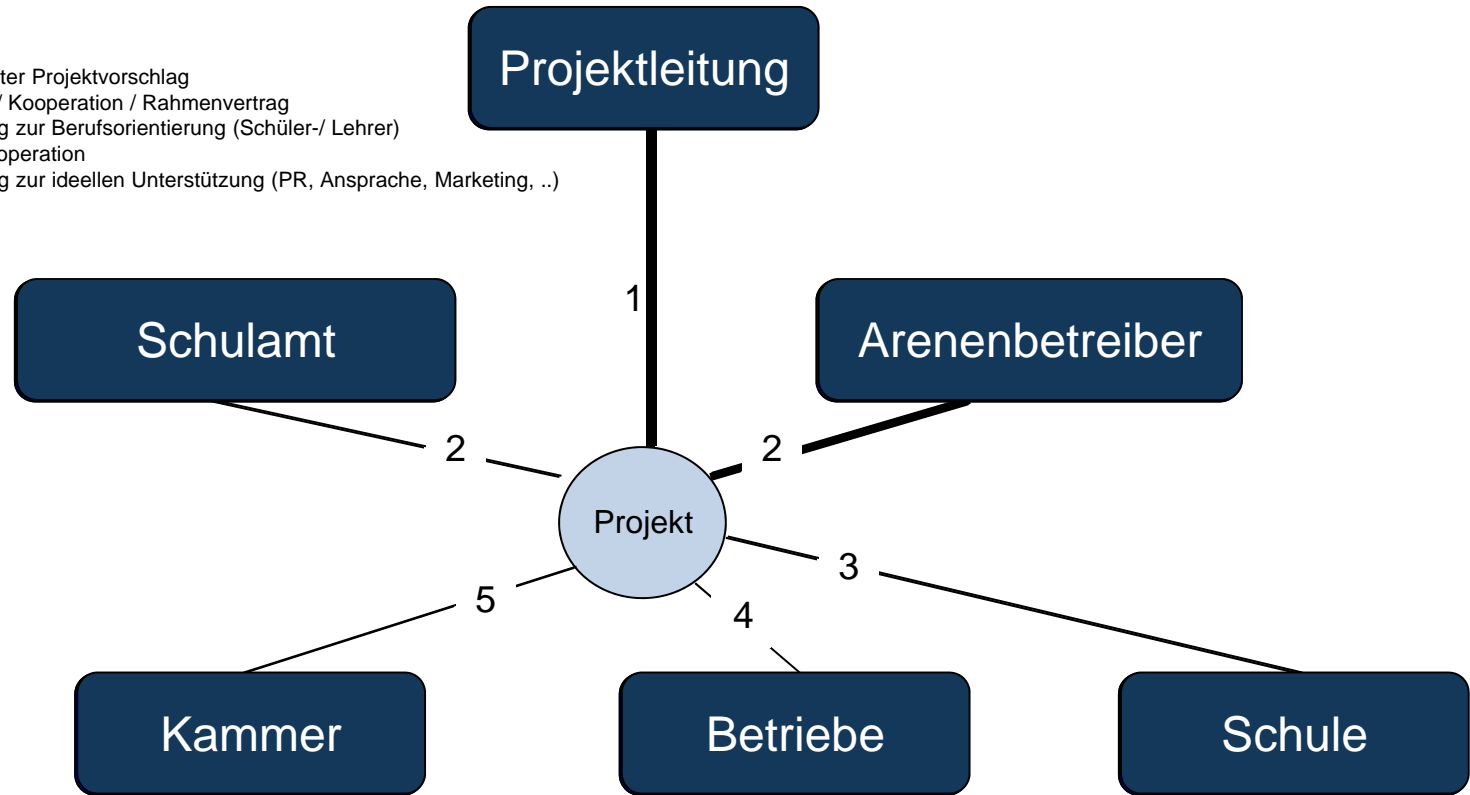
Überschrift???

hteubert; 04.03.2010

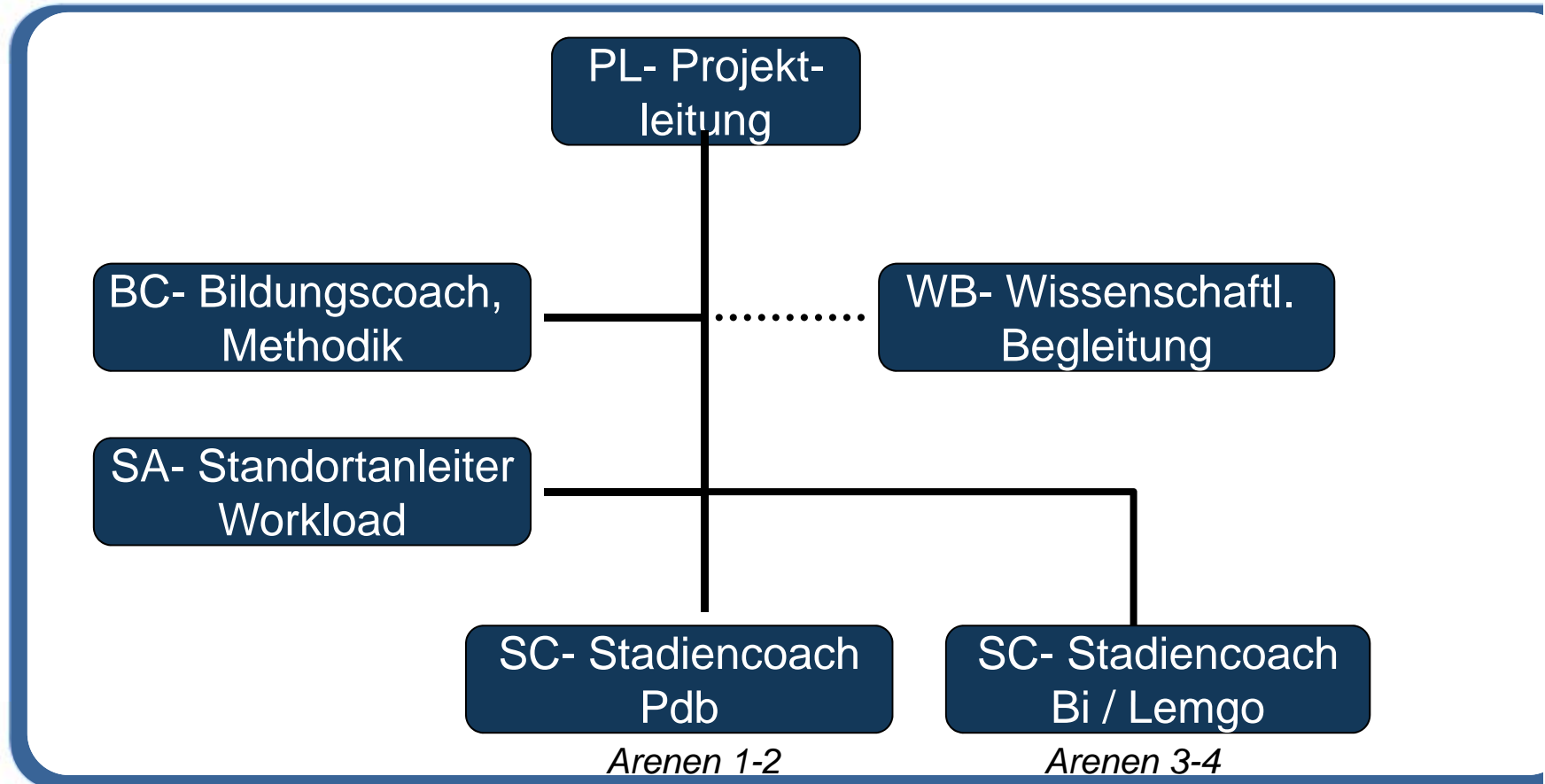
# Regionale Projektkonstellation



- 1 Regional angepasster Projektvorschlag
- 2 Zutritt zum Projekt / Kooperation / Rahmenvertrag
- 3 Kooperationsvertrag zur Berufsorientierung (Schüler-/ Lehrer)
- 4 Betriebs- / Schulkooperation
- 5 Kooperationsvertrag zur ideellen Unterstützung (PR, Ansprache, Marketing, ..)



# Projektressourcen



# Wege zur Berufsausbildung

